

Novellierung der Baustandards, Raumbblätter Schulen

Eintragungen nur, sofern von von Klassenraum abweichend)

Bauteil	Allgemeine Lern- und Unterrichtsbereiche			Spezialisierte Lern- und Unterrichtsbereiche				Gemeinschaftsbereiche				sonstige Flächen	
	Klassenräume	Differenzierungsraum – allg.	Bibliothek	Fachraum NW	Fachraum Kunst/Musik/Theater	Fachraum EDV	Fachraum WAT	Aula/Saal	Mensa	Lager	Küche	WC-Raum	Flurbereiche mit Aufenthaltsnischen
Fußboden	Kautschukbelag oder Linoleum, Rutschhemmung (R-Gruppe) R9, Klasse 33; bei Teilerneuerung oder kleineren Anbauten ggf. Anpassung an Bestand			Oberfläche mit leichter Erkennbarkeit von z. B. Glassplittern/Kontaminierung.			Werkraum R-Gruppe R10			Anstrich/Beschichtung	Fliesen Rutschhemmung nach ASR A1.5	Fliesen mit geringem Fugenanteil, R-Gruppe R10	Betonwerkstein oder Kautschuk R-Gruppe R9
Wand	Dispersionsfarbe, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2; weiß oder hellgetönt; Ggf. Akustikmaßnahmen soweit erforderlich.										Fliesen zargenhoch, Verfugung nicht weiß	Fliesen zargenhoch, Dispersionsfarbe feuchtraumbest., Trennwandsystem: 13mm HPL-Vollkernplatten	
Decke	Massive Decke offen zum Raum soweit möglich, Akustikmaßnahmen nach DIN18041 Nutzungsart A4 „Unterricht/Kommunikation inklusiv“, revisionsfähig, Hell getönt nach Wahl des AG, Universaldeckenhalterung für Beamer (s.u.)				Akustische Anforderung nach Nutzungskonzept festzulegen (DIN18041 Nutzungsart A2, A3 oder A4) Optional Universaldeckenhalterung für Beamer (s.u.)			Akustische Anforderung nach DIN18041 Nutzungsart A3, bei Mehrzwecknutzung entwurfsabhängig festzulegen Optional Universaldeckenhalterung für Beamer (s.u.)	Akustische Anforderung nach DIN18041 Nutzungsart B5, bei Mehrzwecknutzung entwurfsabhängig festzulegen Optional Beamer/Soundanlage mit allen zugehörigen Anschlüssen (siehe IT-Standard der SKB)		Hygienedecke nach Vorgabe LMTVET	Anstrich	Akustische Anforderung nach DIN18041 Nutzungsart B3
Tür	Türblatt mit Glasausschnitt aus Sicherheitsverglasung; Türbreite min. 90 cm, empfohlen 100 cm i.L.; Schalldämmmaß $R_w = 32$ dB							Türbreite nach ASR A2.3 entsprechend max. Personenzahl	Türbreite nach ASR A2.3 entsprechend max. Personenzahl	Normmaße	Edelstahlzarge; Türblatt Feuchtraumgeeignet	Normtür	sicherheitsverglaste Tür, Metall oder Holz, Türschließer gemäß Brandschutz-konzept; Türbreite nach ASR A2.3 je nach max. Personenzahl
Fenster	Transparente Fläche 20 - 25% der Grundfläche, offenbare Fläche 11% der Grundfläche, Geschützte Nachtlüftungsmöglichkeit; Absturzsicherung und Schutz vor Gefährdungen durch geöffnete Flügel siehe Abschnitt 3.2.3 Kipp vor Drehbeschlag, nicht verschließbar; Blendschutz			Mindestens 1 Fachraum NW mit Totalverdunkelung (Entsprechend Ausstattungsstandard für naturwissenschaftliche Fachräume)							Fensterflächen entwurfsabhängig, Fliegengitter	Fensterflächen entwurfsabhängig, Sichtschutz	Fensterflächen entwurfsabhängig; Fenster dürfen nicht in den Verkehrsraum hineinragen
Fensterbank	Fensterbank Multiplex 25 mm, HPL beschichtet; Alternativ: Kunststein	als Sitzbank nutzbar	als Sitzbank nutzbar								Fliesen	Fensterbank gefliest	als Sitzbank nutzbar
Beheizung	20°C Raumtemperatur Heizkörper mit gerundeten Kanten, leicht zu reinigen										18°C (bei Nutzungsbeginn) Kompaktheizkörperplan	15°C Raumtemperatur, innenliegende Räume ohne aktive Beheizung	
Lüftung	Hybrides Lüftungssystem; Grundlüftung über Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung, Volumenstrom 25m ³ /h*Person; ergänzende Fensterlüftung; Lüftungssampel			Ablufteinrichtung/ Terminal für fahrbaren Laborabzug (Entsprechend Ausstattungsstandard für NW-Fachräume)							Dimensionierung nach VDI 2052; 1 Lüftungshaube über Kochgeräten	nur Abluft 11 m ³ /h pro m ² Grundfläche	entwurfsabhängig, Zuluft möglichst durch Überströmung aus Nutzflächen, ggf. Abluft

Eintragungen nur, sofern von von Klassenraum abweichend)

Bauteil	Allgemeine Lern- und Unterrichtsbereiche			Spezialisierte Lern- und Unterrichtsbereiche				Gemeinschaftsbereiche				sonstige Flächen	
	Klassenräume	Differenzierungsraum – allg.	Bibliothek	Fachraum NW	Fachraum Kunst/Musik/Theater	Fachraum EDV	Fachraum WAT	Aula/Saal	Mensa	Lager	Küche	WC-Raum	Flurbereiche mit Aufenthaltsnischen
Sanitär	Waschbecken mit Kaltwasseranschluss in Grundschulen immer, in weiterführenden Schulen nur, soweit Kreidetafeln zum Einsatz kommen.			Wasserbecken am Lehrerplatz; Laborspüle, ca. 120x60x90 cm, jeweils mit Kaltwasser-Laborarmatur; 1 Kochendwassergerät; 1 Augendusche, nach NW Raumstandard							Je nach Küchengröße und Essensanzahl	WC, Wasserbecken, Urinale - in den Grundschulen keine; Bodenablauf; Objekte wandhängend, evtl. Selbstschlussarmatur, Warmwasser nur in begründeten Fällen (Wickeltisch, barrierefreies WC)	ggf. Pantry in den weiterführenden Schulen
Beleuchtung	300 lx, im Bereich der Tafel 500 Lux; Neutralweiß (Farbtemperatur 4000 K) bis Tageslichtweiß (6500 K) ; Drei getrennte Leuchtengruppen, einzeln schaltbar (Fenster, Wandnah, Tafel).	eine Leuchtengruppe									Beleuchtungsstärke 500 lx, Leuchten in spritzwassergeschützter Ausführung; Eine Schaltgruppe	200 lx, Schaltung über Präsenzmelder	Beleuchtungsstärke bei ausschließlicher Nutzung als Flur 100 lx, Aufenthaltsbereiche bis 300 lx; Schaltung über Taster oder Präsenzmelder
Elektrotechnik	Steckdosen: 4 Stück neben der Tafel; in Grundschulen zusätzlich 8 Stück in Medienecke; 1 Reinigungssteckdose an der Tür, entwurfsabhängig 2 x Strom in Decke Raummitte (siehe IT-Standard der SKB)	Steckdosen: 10 Stück; 1 Reinigungssteckdose an der Tür	Je PC Arbeitsplatz: 4 Steckdosen + Reinigungssteckdosen	Steckdosen: 4 Stck neben der Tafel; 2 Stck an Deckenhalterung; Schülerplätze: je Schüler eine Steckdose; 2 Stck für Reinigung; Not-Aus-Einrichtung am Lehrerplatz	Steckdosen: 4 Stck neben der Tafel; 2 Stck an Deckenhalterung; Schülerplätze: je Schüler eine Steckdose; 2 Stck für Reinigung; Not-Aus-Einrichtung am Lehrerplatz	Steckdosen vorne 4, hinten umlaufend verteilt 48, Decke 2.	Steckdosen: 4 Stck neben der Tafel; 2 Stck an Deckenhalterung; Schülerplätze: je Schüler eine Steckdose; 2 Stck für Reinigung; Not-Aus-Einrichtung am Lehrerplatz	Steckdosen: 4 Stck vorne (Bühne); 2 Stck an Deckenhalterung; 2 Stck für Reinigung	4 Steckdosen vorne (an beiden Seiten jeweils 2), 2 mittig in der Decke, Reinigungssteckdosen umlaufend je nach Raumgröße.	Reinigungssteckdosen vorsehen	Je nach Küchengröße und Essensanzahl	1 Reinigungssteckdose an der Tür	Steckdosen bedarfsbezogen an den Wänden verteilt, mindestens jedoch alle 8 Meter eine Steckdose
Informations-technik	EDV-Netzanschluss: 1 x 2 Ports neben der Tafel; in Grundschulen zusätzlich 2 x 2 Ports in Medienecke HDMI-Anschlussdose für Beamer; an der Decke: Universalhalterung mit HDMI-Anschluss, und Netzanschluss: 1 x 2 Ports (siehe IT-Standard der SKB)	EDV-Netzanschluss: 3 x 2 Ports Decke Raummitte (siehe IT-Standard der SKB)	EDV-Netzanschluss 2 x 2 Ports am Arbeitsplatz 1 x 2 Ports Decke Raummitte (siehe IT-Standard der SKB)	neben der Tafel EDV-Netzanschluss: 1 x 2 Ports; HDMI-Anschlussdose für Beamer; an der Decke: Universalhalterung mit HDMI-Anschluss, und Netzanschluss: 1 x 2 Ports;	neben der Tafel EDV-Netzanschluss: 1 x 2 Ports; HDMI-Anschlussdose für Beamer; an der Decke optional Universalhalterung mit HDMI-Anschluss, und Netzanschluss: 1 x 2 Ports;	Vorne neben der Tafel: 1 Doppeldatendose, HDMI-Anschlussdose zum Beamer. Hinten (umlaufend verteilt): 12 Doppeldatendosen. Optional Decke (Abstand zur Projektionsfläche=1,6xBreite der Fläche): Universaldeckenhalterung, Zuleitung mit HDMI-Kabel (Kategorie 2/340 MHz), 1 Doppeldatendose.	neben der Tafel EDV-Netzanschluss: 1 x 2 Ports; HDMI-Anschlussdose für Beamer; an der Decke optional Universalhalterung mit HDMI-Anschluss, und Netzanschluss: 1 x 2 Ports;	Vorne (Bühne) EDV-Netzanschluss: 1 x 2 Ports; HDMI-Anschlussdose für Beamer; an der Decke optional Universalhalterung mit HDMI-Anschluss, und Netzanschluss: 1 x 2 Ports;	EDV-Netzanschluss 1 x 2 Ports im Raum 1 x 2 Port in der Decke für optional einen Beamer; (neben HDMI-Anschluss für PC)	-	Essensausgabe (an beiden Seiten jeweils): 1 Doppeldatendose, 2x Strom. Decke: 1 Doppeldatendose.	-	EDV-Netzanschluss 2 x 2 Ports am Arbeitsplatz, ggf. Pantry einplanen. In der Decke möglichst mittig alle 20 m 1 Doppeldatendose.
Einbaumobiliar	Einbauschränke, Ablagen für jeden Schüler, Türen für Verschlussachsen	Einbauschränke			Entwurfsabhängig								Einbausitzmöbel gem. Brandschutzkonzept